

SPÖ

Pötttsching

rundum

PÖTTTSCHING



Der rote Faden zieht sich durch unser Team...

Informationsblatt der SPÖ Pötttsching
Sommer 2022

www.spoe-poettsching.at

www.facebook.com/SPOEPoettsching

**SPÖ WIR PÖTTTSCHINGER
& PÖTTTSCHINGERINNEN**

Liebe Pötttschingerinnen und Pötttschinger!

Was hat es mit diesem roten Faden auf sich? Dieser war schon in den Vorwahlflyern zu sehen, bei unserer Generalversammlung präsent und nun zieht er sich auch durch unsere Parteizeitung. Ganz einfach: das ist der rote Faden, der sich durch unsere Arbeit zieht. **Die gute Arbeit unserer Vorgänger, die wir fortsetzen. Die Ideen, die wir von Anfang**

ten die Möglichkeit bei unserer Liste mitzubestimmen. Auch eine kleine Umfrage haben wir durchgeführt, deren Ergebnis sie ebenfalls in dieser Zeitung aufbereitet finden. An dieser Stelle möchte ich mich bedanken, dass es in Pötttsching so vielen Menschen ein Anliegen ist „mitzubestimmen“. Das ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr und zeugt auch von einer Wertschätzung über Parteigrenzen hinweg.

Wir sind stolz, dass wir in der bisherigen Periode viele Projekte umsetzen konnten und wagen daher einen kleinen



Vorwort

bis Ende durchplanen und umsetzen. Der Zusammenhalt, der sich durch unser Team zieht. Der rote Faden steht für eine ehrliche Politik in Pötttsching. Für ein gutes Miteinander auch in Zukunft.

Wie gewohnt zeigen wir in dieser Ausgabe einen kleinen Rückblick was in der letzten Zeit passiert ist und machen auf kommende Veranstaltungen aufmerksam. Besonders wichtig ist es uns jedoch dieses Mal, auch unser Team für die Gemeinderatswahl 2022 vorzustellen. Wir haben heuer – wie auch in der Vergangenheit – eine Vorwahl durchgeführt und alle Wahlberechtigten in Pötttsching hat-

Rückblick unserer Arbeit. Diese Periode war bzw. ist zum Teil immer noch geprägt von einer weltweiten Pandemie. Kurz stand alles still, danach mussten ständig und kurzfristig neue Maßnahmen umgesetzt werden. Das hat die Gemeindestube gefordert, aber Pötttsching ist gut durch die Krise gekommen. Wichtig war es uns, dass wir die Pandemie nicht als Ausrede verwenden, sondern konstant weiterarbeiten. Das ist uns meiner Meinung nach gut gelungen – aber machen Sie sich selbst ein Bild! 😊 Abschließend darf ich auf unsere Grätzltour aufmerksam machen, die im August startet. Diese kleinen Zusammenkünfte sind nicht nur besonders nett, sondern

vor allem wichtig – denn da hat man Zeit, um ausgiebig zu plaudern und Themen zu diskutieren, die einem am Herzen liegen. Ich freue mich daher, wenn viele bei dem ein oder anderen Treffen vorbeischauchen!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer neuen Ausgabe und noch einen schönen Sommer!

Laura Moser
2. Vizebürgermeisterin & Ortsparteivorsitzende
0664 88 31 44 46

...und durch unsere Arbeit.

1,99

Das zeigt eine deutliche Zufriedenheit der Pötttschingerinnen und Pötttschinger mit der Entwicklung unserer Ortschaft

1,90

Mit dieser Note sprechen uns die Menschen ihr Vertrauen in unsere bisherige Arbeit aus. Aber ausrasten dürfen wir uns nicht – es gibt immer Luft nach oben!

1,92

Dass wir als Team innerhalb der SPÖ Pötttsching gut zusammenarbeiten, wird offensichtlich auch von vielen Menschen so wahrgenommen. Das freut uns!

Ergebnis unserer Vorwahl

Danke für die rege Teilnahme, die vielen Anmerkungen und das Lob, das wir bekommen haben!

Aufgrund der Gemeinderatswahlen im Herbst haben wir heuer wieder eine Vorwahl durchgeführt. Einerseits um unsere Liste zu präsentieren, andererseits um den Pötttschingerinnen und Pötttschinger die Möglichkeit zu geben, bei der Reihung unserer Liste mitzubestimmen. Martin Mitteregger als Bürgermeisterkandidat und unsere KandidatInnen für den Gemeinderat wurden dabei klar bestätigt. Aufgrund der vergebenen Vorzugsstimmen sind Helmut Kraut und Guido Steiger auch einen Platz vorgerutscht. Die meisten Vorzugsstimmen unter den Top 15:

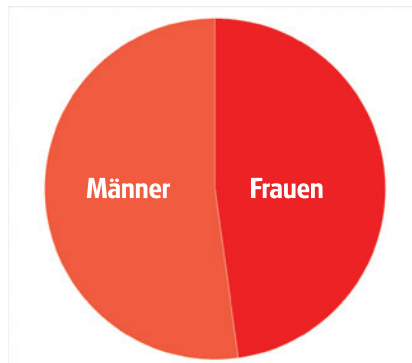
1. Laura Moser
2. Thomas Izmenyi
3. Helmut Kraut
4. Rudolf Linzer
5. Sonja Frimmel

Ein paar Fakten zu unserer Liste...

Die Liste für die Gemeinderatswahl hat 46 Personen (das Doppelte von der derzeitigen Anzahl an Gemeinderatsmitgliedern) vorzuweisen. Bei uns hat sich wieder einiges getan und es sind viele neue Leute dazu gekommen, aber auch viele Personen mit der notwendigen Erfahrung geblieben. Ganz vorne ändert sich wenig, weil wir ein eingespieltes Team sind. Aber unter den ersten 20 finden sich doch viele neue Gesichter, die auch für den Gemeinderat kandidieren.

Wirft man einen genaueren Blick auf unsere 20 erstgereihten Mitglieder, fällt auf, dass unter ihnen allein neun Frauen dabei sind. Dieser Trend setzt sich aber auch in der restlichen Liste fort, denn 22 der 46 Personen auf unserer Liste sind Frauen. **Frauenquote? Für uns ein Fremdwort.** Pötttsching ist ein Ort starker Frauen und Gleichberechtigung unter

Aufteilung nach Geschlecht...

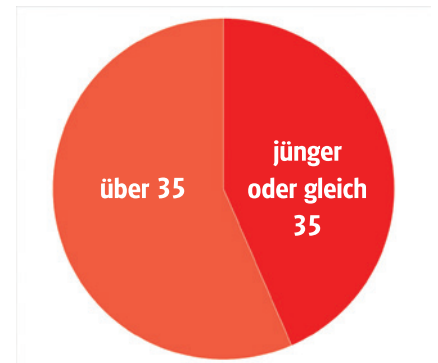


den Geschlechtern wird bei uns nicht nur gepredigt – sie wird gelebt.

20 unserer KandidatInnen sind nicht älter als 35 Jahre. Sie bringen frischen Wind, neue Ideen und neue Sichtweisen in die SPÖ, von der wir alle profitieren. Apropos frischer Wind, sieben unserer 20 Erstgereihten sind neu dabei bei der SPÖ Pötttsching und möchten sich gleich direkt mit viel Engagement für unsere Ortschaft engagieren. Die Themengebiete unserer KandidatInnen sind sehr vielfältig, da jeder sein Können und Interesse miteinbringt – und wir sind ein **bunter Haufen. Ob Arbeiter, Akademiker, Techniker oder im sozialen Bereich aktiv, ob jung oder alt**, verbindet uns alle eines: Wir wollen die Interessen der PötttschingerInnen bestmöglich vertreten und für Pötttsching in den nächsten Jahren weiterhin gute Arbeit leisten.

Besonders erfreulich war das Ergebnis unserer Umfrage, bei der die Entwicklung unseres Ortes, das Vertrauen in uns und die Zusammenarbeit im SPÖ Team nach Schulnoten bewertet werden konnten. Die Ergebnisse sehen Sie auf der linken Seite unter dem Vorwort.

...und nach Alter



Viel Lob gab es auch für die bisherigen Projekte und Aktionen, wobei folgende besonders häufig genannt wurden:

- Die absolute Nr. 1 waren die positiven Reaktionen zur **Neugestaltung des Meierhofs** und des Baus unseres **Gemeindezentrums**. Nahezu ein Drittel haben beide oder zumindest eines davon als überaus positives Projekt angeführt
- Zum bereits zwei Mal durchgeführten **Kul(t)inarium** gab es ebenfalls sehr positive Rückmeldungen
- Viel Lob gab es auch für die umfassende **Kinderbetreuungen** in unseren Einrichtungen
- An dieser Stelle dürfen wir auch erwähnen, dass auch die Arbeit der **Kinderfreunde** und deren Veranstaltungen oft gelobt wurden
- Besonders gut kommen auch die von uns durchgeführten **Veranstaltungen**, wie das Bürgermeister Grillfest an

Von den Teilnehmern an der Umfrage kamen auch viele **weitere Anregungen. Gemeinsam mit unserer Aktion „Mitbestimmer sind Gewinner“** werden wir alle Anregungen durcharbeiten und die Ergebnisse in unsere Arbeit einfließen lassen. Aber dazu werden Sie zu einem späteren Zeitpunkt noch mehr erfahren. ☺



1.
Martin Mitteregger, 1971
selbständig



6.
Helmut Kraut, 1969
Gemeindebediensteter



11.
Michael Laschitz, 1971
Schulwart



2.
Laura Moser, 1990
Anwältin



7.
Lara Hauer, 1998
Sozialarbeiterin



12.
Andreas Holzer, 1987
ÖGB Regionalsekretär



3.
Thomas Izmenyi, 1968
Jurist bei der AK Bgld.



8.
Andrea Hahn, 1974
selbständig



13.
Guido Steiger, 1971
Sozialpädagoge



4.
Sonja Frimmel, 1991
Freizeitpädagogin



9.
Willi Macheiner, 1954
Barkeeper



14.
Gertrude Leubner, 1948
Pensionistin



5.
Rudolf Linzer, 1961
Kriminalbeamter i.R.



10.
Sarina Michalitsch, 1994
Chem.-tech. Analytikerin



15.
Sylvia Knopf, 1978
Angestellte



16.
Jakob Mitteregger, 2001
KFZ-Mechaniker



17.
Carina Holzer, 1987
Lehrerin & Supervisorin



18.
Simon Luckinger, 1997
Student



19.
Karin Lehner, 1965
Landesbedienstete &
Gesundheitstrainerin



20.
Karl Pachler, 1973
Tech. Angestellter

21.
Doris Pieler-Fröch, 1964

22.
Heiko Fürst, 1981

23.
Lea Knotzer, 2002

24.
Thomas Mannsberger, 1978

25.
Julia Pflanzl, 1998

26.
Mehmet Karaca, 1996

27.
Cornelia Wesselich, 1980

28.
Peter Kremsner, 1990

29.
Susanna Steiger-Moser, 1959

30.
Mario Trescec, 1984

31.
Rebecca Wenzl, 1995

32.
Elias Herbst, 2002

33.
Martina Reischer, 1962

34.
Matthias Gelbmann, 1991

35.
Edith Eckhardt, 1953

36.
Gerhard Michalitsch, 1962

37.
Cindy Raimondo, 1994

38.
Reinhard Denk, 1960

39.
Michaela Pfeifer, 1968

40.
Oliver Tinhof, 1993

41.
Herbert Riegler, 1981

42.
Viktoria Hauptmann, 1986

43.
Paul Leubner, 1946

44.
Pia Ebner, 1997

45.
David Michalitsch, 1987

46.
Liane Izmenyi, 1969

Rückblick auf die bisherige Periode

Bürgermeister Martin Mitteregger hat zusammengefasst, was in den vergangenen fünf Jahren alles umgesetzt wurde.

Blütenweg 1

Neben der bereits bestehenden Wohnhausanlage in der Gärtnersiedlung waren für den hinteren Teil insgesamt 52 Wohnungen und 12 Reihenhäuser vorgesehen. Ich sprach mich klar gegen dieses Projekt aus, da wir für ein langsames Wachstum stehen. Nach zahlreichen guten Gesprächen und Verhandlungen mit der EBSG konnte das Projekt auf 3 niedere Wohnblöcke mit insgesamt 30 Wohnungen und 4 Doppelhäuser reduziert werden.



Blütenweg 2

Durch die erzielte Reduzierung der Wohnblöcke ist es uns gelungen, im hinteren Teil seit längerer Zeit wieder mal ein paar Bauplätze in Pötttsching zu schaffen. Nach der erforderlichen Rückabwicklung der EBSG mit dem Eigentümer, Parzellierung, Straßenplanungen,... stehen nun insgesamt 10 Bauplätze zur Verfügung, die bereits im Juli vergeben werden.

Eines unserer Hauptanliegen von 2017 war, genug Wohnraum für junge Menschen zu schaffen. Durch die Doppelhäuser, Wohnungen und nun 10 Bauplätze ist uns dieses Vorhaben gelungen, wir sind aber bereits in weiteren Planungen, um noch mehr Bauplätze und damit Wohnraum zu schaffen.

Gem2Go

Mit der Einführung der Gemeinde-APP Gem2Go können nun wichtige Informationen direkt auf die Smartphones gesendet werden. Somit kann die Gemeinde schnell, einfach und kostengünstig eine große Anzahl PötttschingerInnen informieren. Aber auch bei Veranstaltungen, Heurigenkalender, etc. bleibt man am Laufenden und kann auch am Vorabend über die bevorstehende Müllabholung informiert werden.



Wir schauen auf Jung und Alt!

Mit der Aufstockung der Bediensteten im Bereich Hauskrankenpflege haben wir die Pflege und Serviceleistungen für unsere ältere Generation neben dem bestehenden Sozialzentrum und Gmoa Bus weiter ausgebaut. Eine flexiblere Betreuung unserer Volksschulkinder haben wir durch Einführung der Frühbetreuung ab 6:45 Uhr sichergestellt und durch die komplette Sanierung und Ausbau des ehemaligen Öllageraumes in der Volksschule wurde eine weitere Räumlichkeit für unsere schulische Nachmittagsbetreuung geschaffen.



Kul(t)inarium

Unter dem Motto „Gustieren. Probieren. Plaudern. Shoppen“ möchte das Meierhof Kul(t)inarium KonsumentInnen und regionale ProduzentInnen zusammenbringen. Qualitätsprodukte aus Kulinarik, Landwirtschaft und Kunsthandwerk sollen in gemütlicher Atmosphäre präsentiert und eingekauft werden. Durch die verstärkten Aktivitäten des Naturparks Rosalia-Kogelberg haben auch wir in Pötsching die Anzahl der regionalen Produzenten steigern können. Es entstand die Idee, verschiedene Naturparkproduzenten an einem Ort zu vereinen und die Vielzahl der Produkte zu präsentieren. Seit der Premiere im Herbst 2021 soll das Kul(t)inarium nun 2x jährlich im Meierhof durchgeführt und ständig ausgebaut werden.



Mehrwegbecher

Seit der Einführung der wiederverwendbaren Becher für Feste und Veranstaltungen leistet die Gemeinde gemeinsam mit den PötschingerInnen einen wichtigen Beitrag zur Müllvermeidung. Die Becher sind bei den Vereinen und Veranstaltungen und auch für private Feiern äußerst beliebt, und es wird oft auf die Becher zurückgegriffen. Natürlich sind die Becher für die Pötschinger Vereine und GemeindegängerInnen kostenlos.



Führerschein 100er

Auf Initiative von Jugendgemeinderat Simon Luckinger gibt es seit 1.1.2020 den Führerschein 100er, er soll junge PötschingerInnen im Alter von 17 bis 22 Jahren finanziell unterstützen. Nach Vorlage des B-Führerscheines werden umgehen 100 Euro auf das Bankkonto überwiesen.



KirschCOINS

Mit den Geschenkmünzen stärken wir einfach und unkompliziert die heimische Wirtschaft und die Kaufkraft bleibt bei unseren Betrieben in Pötsching. Seit der Einführung sind die KirschCOINS ein beliebtes Geschenk für die verschiedensten Anlässe, auch alle Jubilare bekommen von der Gemeinde und der SPÖ zu den Anlässen KirschCOINS geschenkt. Seit der Einführung vor ziemlich genau 2 Jahren musste die Gemeinde sogar schon 2x Münzen nachprägen lassen, weil die Nachfrage so groß ist.



Outdoor Fitnesspark

Der Jugendkongress hat sich für einen öffentlich zugänglichen Outdoor Fitnesspark beim Dreierzwickl entschieden. Finanziert mit dem selbstverwalteten Jugendbudget können hier nach längeren Vorarbeiten, Umwidmungsverfahren und Planungen seit September 2020 alle Jugendlichen und Junggebliebenen kostenlos und ohne viel Aufwand trainieren.



Meierhof Neugestaltung

Seit der Fertigstellung der kompletten Neugestaltung des Außenbereiches unseres Meierhofs ist das gesamte Areal nun ein richtiges Schmuckkästchen. In den warmen Monaten wurde der Hof und der überdachte Bereich des Hofes ein richtiger Veranstaltungsmagnet. Private Feierlichkeiten, Ehrungen, Lesungen und Konzerte wechseln sich hier wöchentlich ab. Mit der Auszeichnung des Dorferneuerungspreises wurde die gelungene Planung und Umsetzung gewürdigt und unsere Arbeit bestätigt.



Gemeindezentrum

Seit vielen Jahren wird darüber gesprochen, diskutiert und schon teilweise auch darüber gescherzt. Aber nun ist es Realität und es wird umgesetzt und bereits gebaut. Neben dem Gemeindeamt wird das neue Gebäude auch den Postpartner, einen funktionalen Veranstaltungsraum und auch einen Proberaum für unseren Musikerverein beheimaten.



Wir beleben unseren Ortskern! Gemeinsam mit dem Meierhof entsteht nun rund um den Hauptplatz ein Zentrum für Kunst und Kultur. Da der neue Veranstaltungsraum ganzjährig nutzbar ist, ergänzt dieser den Meierhof optimal und es können so zu jeder Jahreszeit entsprechende Veranstaltungen in Pötttsching durchgeführt werden.

Red Hot Grätzl Tour 2022

Kommen Sie zum Plaudern!



Im Sommer sind wir wieder unterwegs mit unserer Grätzltour und werden 5 Stopps quer durch Pötttsching verteilt einlegen. Und weil Pötttsching gar nicht so klein ist und wir uns nicht entscheiden konnten, wo wir unsere Stopps fixieren, haben wir einen Termin freigelassen und lassen Sie einfach mitentscheiden! Schicken Sie einfach ein kurzes E-Mail an laura.moser@spoe-poetttsching.at oder eine SMS/Whatsapp-Nachricht an 0664/88314446 und vielleicht machen wir dann schon bald in Ihrem Grätzl Halt?!

Immer donnerstags ab 1730 Uhr:

11. August Gärtnersiedlung

18. August Wr. Neustädter Straße (Höhe Waldgasse)

8. September ??? Das entscheiden Sie!

15. September Hauptstraße (Raiffeisenpark)

22. September Stein der Begegnung

Für Speis und Trank ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei dem einen oder anderen Treffen! Der Besuch „fremder“ Grätzl ist übrigens selbstverständlich auch erlaubt! 😊

Da schauen wir etwas konkreter hin

Thomas Izmenyi kandidiert dieses Mal für den Gemeindevorstand, hat sich die letzten Jahre laufend mit Ideen eingebracht und stellt an dieser Stelle zwei wichtige Projekte vor.

Hochwasserschutz / Hangwasserschutz / Kultur-Natur-Erholung Mitterberg Pötttsching

Im südöstlichen Bereich des Mitterbergs plant die Gemeinde ein Hochwasserschutzprojekt umzusetzen (GR-Beschluss einstimmig am 25.03.2021). Dabei bildet ein etwa 3 bis 4 m hoher Hochwasserschutzdamm einen Retentionsraum, welcher im Falle eines 30-jährigen Hochwasserereignisses für einen Wasserrückhalt sorgt und die Überflutung flussabwärts liegender Ortsteile verhindert. Die Planung und Umsetzung des Hochwasserprojekts soll mit besonderer Berücksichtigung von ökologischen Anforderungen erfolgen. Förderung durch KPC-Österreich und Land Burgenland.

Zusätzlich arbeitet Bürgermeister Martin Mitteregger mit den jeweiligen Grundstückseigentümern an einer Lösung für die Hangwasserproblematik, unter anderem im Bereich der Lichtenwörther Gasse. Im Rahmen des genannten Hochwasserprojekts werden zusätzlich mehrere dauerhaft wasserführende Teiche angelegt als Projekt „Kultur-Natur-Erholung Mitterberg Pötttsching“ (GR-Beschluss einstimmig am 14.12.2021). Diese sollen möglichst naturnah, mit Flachwasserzonen, abwechslungsreichen Uferlinien und einer standortgerechten Bepflanzung, ausgestaltet werden. Es soll eine langfristige Entwicklung des Mitterbergs zu einem attraktiven Naherholungsraum, unter besonderer Berücksichtigung der Biodiversitätsförderung, sichergestellt werden. Das Projekt ist auf drei Säulen aufgebaut:

- Dorfgarten – Lernen in der Natur
- Naherholungsgebiet Mitterberg
- Bewusstseinsbildung Lebensraum Kulturland.

Ziele:

- Lern- und Aufenthaltsräume im Freien schaffen
- Attraktivierung des Naherholungsgebiets Mitterberg.
- Präsentation der Angebote im Bereich Naturtourismus und Naherholung.
- Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung bei Bevölkerung und anderen AkteurInnen für den Erhalt naturnaher Lebensräume und Landschaftselemente.
- Biodiversitätsförderung am Ried Mitterberg und im Umland.

Meierhof Kul(t)inarium:

„Genuss auf ehrlichem Niveau: erdig, belassen, nicht unbegrenzt vorhanden. Natürlich gewachsen, behutsam geerntet und auf kurzem Weg direkt von dem Erzeuger / dem Landwirt in das Meierhof Kul(t)inarium. Ein Frischeplatz der Region für Produkte aus heimischer Produktion. Das Meierhof Kul(t)inarium ist ein genussreicher, alle Sinne stimulierender Erfrischungsort.“

In den denkmalgeschützten Räumlichkeiten des Meierhof Pötttsching können in entspannter Atmosphäre regionale Köstlichkeiten von außergewöhnlichen Lebensmittelproduzenten verkostet und mit nach Hause genommen werden. Egal ob nur zum Gustieren, zum Plaudern mit den heimischen Produzenten oder zum Erledigen des Wochenendeinkaufs – das Meierhof Kul(t)inarium ist immer einen Abstecher wert. Nach Marktschluss kann man bei Drinks und gemütlichen Sound ins wohlverdiente Wochenende starten.



Unsere Vision für das Meierhof Kul(t)inarium ist der Dialog durch die Menschen, die es beleben – die es beseelen. Die „Charaktere“, die sich regelmäßig als Kunden und Anbieter, als Produzent und Konsument, als Gast und Gastgeber gegenüberstehen – mit ihren Produkten und Ansprüchen, ihrem Wissen und Fragen, ihrer Herkunft und Nachfrage, ihren Eigenheiten und Traditionen, ihrem Humor und ihren Persönlichkeiten.

Vorteile:

Produktvielfalt „unter einem Dach“ – an einem Ort, kein mühseliges Abklappern der Produzenten, der Bauernhöfe und Betriebe („ökologischer Fußabdruck“). Alles was ich an regionalen Erzeugnissen benötige, bekomme ich an einem Ort. Wetterunabhängiges Angebot – zusätzlich zu den Bauernmärkten.

Direktvermarktung der veredelten, hochwertigen, regionalen, landwirtschaftlichen Erzeugnisse.

Besondere Transparenz und gesicherte Herkunft durch persönliche Anwesenheit der Produzenten oder von Personen, die an der Produktion beteiligt waren/sind Kulturevent, von Musik über Lesung bis hin zur Kleinkunst inklusive.

Verbandstag der SJ Österreich

Die SJ Pöttsching war heuer mit einer Delegation beim 39. Verbandstag der Sozialistischen Jugend Österreich.

Der 39. Verbandstag der Sozialistischen Jugend Österreich fand heuer am 28. und 29. Mai in Graz statt. Bei diesem wurde Paul Stich mit 84,39 % als Verbandsvorsitzender der Sozialistischen Jugend Österreich wiedergewählt. In seiner Rede ging Stich ausführlich auf die Krisen der Gegenwart, von den Folgen der Pandemie über die Dauerkrise ÖVP bis zum Ukraine-Krieg ein: „Die Herausforderungen, vor denen wir politisch stehen, sind größer und umfassender, als wir es uns vielleicht vor einigen Jahren

hätten vorstellen können.“ In diesem Zusammenhang kritisierte Stich die Untätigkeit der Bundesregierung: „Herr Bundeskanzler, wo ist das **Geld für unsere Schulen, wo ist das Geld für gute Löhne und gute Arbeitsbedingungen für die Leistungsträger*innen dieses Landes, wo ist das Geld für unseren Kampf für psychische Gesundheit von Jugendlichen?**“ Stich ging in seiner Rede auch auf die **Teuerungen im Mietsektor** ein, die auch das Hauptthema der kommenden



Kampagne der SJ sein werden. „Wohnen wird in Österreich immer mehr zu einem Luxusgut. Spekulant*innen und Vermieter*innen scheffeln fette Profite. Für viele junge Menschen wird das Ausziehen von Daheim immer mehr zu einem Wunschtraum – die Bundesregierung betoniert mit ihrer Untätigkeit tausende junge Menschen im Hotel Mama ein! Ausziehen von Daheim muss in Österreich für alle



jungen Menschen möglich sein – und zwar unabhängig davon, wie dick das Geldbörstel der eigenen Eltern ist!“

SUN SERVE
VOLLEYBALL
TURNIER

WANN: 13.8.2022

WO: VOLLEYBALLPLATZ,
PÖTTSCHING

STARTGELD: 20€

4 SPIELER / TEAM

MIXED TEAMS ONLY.

Anmeldung per SMS an 0680/4456605

SJ Pöttsching
safe the date:

Open Air Kino
am Hauptplatz

22. Juli 2022 • 20:30 Uhr

Hauptplatz, Pöttsching

Kinderfreunde

„Wissenschaft... das klingt so faaaaad!“
Ist es aber nicht!

Wissenschaft zum Anfassen und Ausprobieren – so oder so ähnlich könnte das Motto des Scienceday der Kinderfreunde Pöttsching geheißen haben, denn statt grauer Theorie gab es bunte Farben, schäumende Fontänen, diverse Gerüche und zur Belohnung auch noch ein Eis obendrein.

Wenn Sonja Frimmel, Petra Mitteregger und Sarina Michalitsch am Pfingstmontag Kinder ab sechs Jahren ins Online einladen, haben die Kinderfreunde sich da offenbar wieder etwas einfallen lassen. Wer weiß denn schon, was es mit den Begriffen Chromatographie, Indikator oder Kohlenstoffdioxid auf sich hat? Na unsere Kinder natürlich, denn am Scienceday hatten die Kinder die Möglichkeit, spielerisch Wissenschaft zu entdecken.

Die Kinder konnten einen Nachmittag lang einer Chemikerin dabei helfen, den pH-Wert verschiedener Lösungen und Substanzen mittels Rotkohls-Indikator zu ermitteln und anschließend eine Do-it-Yourself-Lavalampe mit buntem Wasser und Öl für ihr Zimmer basteln. Bunt ging es weiter beim Basteln von Chromatographie-Schmetterlingen, wo die Kinder sehen konnten, aus welchen verschiedenen Farben ihre Filzstifte hergestellt werden. Hoch hinaus ging es dann noch mit den selbstaufblasenden Luftballons und der Cola-Mentos-Fontäne.

Natürlich durfte auch ein ausbrechender Vulkan, eine Flüssigkeit, die sowohl fest als auch flüssig sein kann, eine

Stinkbombe und ein Baukasten, mit dem man einen Stromkreis basteln kann, nicht fehlen. Und wer viel gelernt und brav gearbeitet hat, hat sich eine Belohnung verdient. Da das Wetter an diesem Tag sonnig und heiß war, hat es zum Abschluss noch ein Eis von unserem Bürgermeister Martin Mitteregger gegeben. Am Ende waren sich alle einig, dass der beste Aggregatzustand von Wasser ein kühles, schmackhaftes Eis ist!



SPÖ Frauen

Wir stehen für starke Frauen und tun auch was dafür!



Es macht uns besonders bedrückt, wenn wir immer wieder in den Nachrichten über Gewalt an Frauen lesen. Die Anzahl der Femizide steigt und oft fühlen sich Frauen in ihrer Situation hilflos. Die SPÖ Frauen Pöttsching haben sich, zusammen mit dem Ronin Dojo, entschieden einen Selbstverteidigungs-Schnuppertag anzubieten, um einerseits Bewusstsein

zu schaffen, andererseits Frauen zu zeigen, dass es Methoden gibt, sich aktiv zur Wehr zu setzen. Es werden Grundlagen der Selbstverteidigung vermittelt und man bekommt einen Einblick in das Dojo, wo freitags Abend Senjutsu Ryū Goshin Jiu-Jitsu trainiert wird. Dabei handelt es sich um eine neue Selbstvertei-

digungskunst, welche aus dem Jiu-Jitsu und Goshindo entstanden ist.

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Wann: Samstag, 16.07.2022

Uhrzeit: 15:00 – 18:00 Uhr

Wo: Industriestraße 1, 7033 Pöttsching

Anmeldung bei Sonja Frimmel erforderlich: 0676/7272147 (die Teilnehmeranzahl ist beschränkt!)



Das Luftballon-Experiment

Eines unserer Experimente vom Scienceday möchten wir euch hier zeigen, damit ihr es vielleicht zuhause nachmachen könnt. Keine Sorge liebe Eltern: es ist ungefährlich, die Zutaten hat man meist daheim und es hinterlässt keine Sauerei.

Was brauchen wir für dieses Experiment?

- Luftballon
- 1 Päckchen Backpulver
- Trichter
- Flasche (0,5l)
- Essig

Schritt für Schritt:

1. Zuerst füllt man mit dem Trichter ein Päckchen Backpulver in den Ballon ein und legt diesen vorerst zur Seite, ohne

dass etwas herausfällt.

2. Nun wird die Flasche zu einem Drittel mit Essig befüllt.
3. Als nächstes stülpt man den Ballon ganz vorsichtig über die Flasche und lässt das Backpulver in die Flasche rieseln.
4. Man kann sehen, wie sich der Luftballon wie von selbst aufbläst!

Was kann man beobachten?

Das Gemisch fängt an zu schäumen. Es



entsteht Kohlenstoffdioxid und so wird der Luftballon langsam wie von selbst aufgeblasen. Es handelt sich dabei um eine chemische Reaktion, denn beim Mischen von Backpulver, in welchem Natriumhydrogencarbonat ist, und Essig entsteht Kohlenstoffdioxid (CO_2). Darum zischt die Mischung auch so schön, bildet Bläschen und sprudelt sogar. Das Gas steigt auf in den Ballon und bläst diesen von ganz allein auf.

Habt ihr euch schon mal gefragt, wozu man eigentlich das Backpulver braucht? Beim Backen zerfällt das Natriumhydrogencarbonat (NaHCO_3) mit Wasser ebenfalls zu Kohlenstoffdioxid. Durch das Klebeiweiß im Mehl kann dieses aber nicht entweichen und somit entstehen Luftbläschen im Kuchen, was diesen weicher macht.

Und noch mehr Aktionen für die Allerjüngsten

Störche

Früher war der Volksglaube, dass der Storch die kleinen Kinder bringt, weit verbreitet. Um die freudige Nachricht – nämlich die Geburt eines Babys – zu verkünden, ist es in vielen Orten auch noch üblich, im Vorgarten einen Storch aus Holz aufzustellen.

Als Begrüßung der neuen Pötttschinger ErdenbürgerInnen stehen vor der Kinderkrippe Holzstörche mit den Namen der Neugeborenen. Durch diese tolle Idee werden die Babys auf eine sehr kreative Art willkommen geheißen. Zusätzlich überreicht das SPÖ-Team bei einem persönlichen Besuch ein „Kirsch-kernsackerl“.



Ausleihkiste

Am Spielplatz beim Freibad in Pötttsching wurde auch heuer wieder eine Ausleihkiste mit Outdoorspielzeug zur Verfügung gestellt.

Alle Kinder sind dazu eingeladen, sich ein Spielzeug während des Besuchs am Spielplatz auszuborgen, damit achtsam umzugehen und es wieder verlässlich in die Kiste zurückzulegen. Die Initiative der SPÖ Pötttsching, die schon 2017 umgesetzt wurde, trägt dazu bei, dass Kinder nicht nur das Teilen, sondern auch das gemeinsame Spielen und den richtigen Umgang mit Dingen lernen, die ihnen nicht gehören. Teilen lernt man in der Sandkiste.

Feierlichkeiten zum 1. Mai

Endlich konnten wir wieder in gewohnter Form den Tag der Arbeit begehen!

Endlich konnten wir wieder in gewohnter Form den Tag der Arbeit begehen! In der Früh ging es ab in den Wald, um den Maibaum zu holen. Dieser wurde abends vor der Kundgebung mit Landesrat Heinrich Dorner aufgestellt. Im Anschluss marschierten wir begleitet durch den Musikverein Pötsching mit Fackeln durch die Ortschaft. Natürlich feierte auch die Ortsgruppe der Sozialistischen Jugend mit uns und lud zusätzlich am 1. Mai zum Arbeiterlieder Singen am Dreierzwickl. Der ARBÖ Pötsching startete am Morgen des 1. Mai zu einer kleinen und großen Radrunde mit anschließendem Ausklang am Sportplatz Pötsching.

Wir möchten uns bei den zahlreichen helfenden Händen und BesucherInnen bedanken, die diesen Tag wieder zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!



Generalversammlung... mal anders

Eine Generalversammlung muss nicht hinter verschlossenen Türen stattfinden. Öffentlich macht sie viel mehr Spaß!

Unter dem Motto „Transparent und ehrlich – wir arbeiten weiter“ fand heuer unsere Generalversammlung im Meierhof Pötsching statt. Bei einer lauen sommerlichen Nacht durften wir auch einige neue Gesichter begrüßen, denn dieses Mal wurden nicht nur Mitglieder eingeladen. Jede/r Pötschinger/in hatte die Möglichkeit, sich live ein Bild von uns und unserer Arbeit zu machen. Wir präsentierten unser Team und sprachen ein wenig über die vergangenen Jahre, die derzeitigen Herausforderungen, aber auch unsere Pläne für die Zukunft. Bei der stattgefundenen Wahl wurde unser Team mit 100 % Zustimmung bestätigt.

Für die BesucherInnen gab es die Möglichkeit bei der Aktion „**Mitbestimmer sind Gewinner**“ teilzunehmen. Viele nutzten bereits die Gelegenheit uns unsere Ideen für Pötsching mitzuteilen. Nutzen auch Sie die Chance! **Einfach das Kärtchen unten ausschneiden und**

in den roten Postkasten beim Eingang zum Meierhof werfen. Sie können auch an laura.moser@spoe-poetsching.at ein E-Mail schicken. **Unter allen Mitbestimmern werden Heurigengutscheine verlost!!**



MITBESTIMMER SIND GEWINNER

Meine Idee(n) für Pötsching:

Ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen!

Name, Straße, Telefonnummer. Wir verwenden diese Daten ausschließlich fürs Gewinnspiel und vernichten sie danach sofort!



29.07.2022
MEIERHOF

BESTENS ZU FUSS ODER MIT DEM FAHRRAD ZU ERREICHEN

7033 PÖTTSCHING

18:00

DJ
WEINBAR



BURGER
MEISTER
GRILLFEST

AB 21 UHR
RED SUMMER NIGHT

SPECIAL FÜR DIE KIDS

PRESENTED BY SPÖ PÖTTSCHING

